

Empfänger: Druck- und Medienverbände
Nachrichtlich: Präsidium, Ausschuss T+F,
alle Fachbereiche und Interessengruppen, DID,
Fachpresse

Zur Weitergabe an: Alle Mitgliedsbetriebe

Verwendung: Teaser und Volltext öffentlich

T+F 15/2020

**Neue Studie: Verbrauchersicherheit bei UV-Druckerzeugnissen
gewährleistet**

Mit Niedrigenergie- und LED-UV-Strahlern wurde der UV-Bogenoffsetdruck auch für die Produktion von Akzidenzen und Zeitschriften attraktiv. Kritiker des Verfahrens äußerten jedoch die Befürchtung, unvollständig durchgehärtete UV-Druckfarbschichten könnten die Verbrauchergesundheit beeinträchtigen. Eine Studie hat jetzt ergeben, dass die Bedenken unbegründet sind.

Untersucht wurde ein Szenario, bei dem ein Leser in einem Druckprodukt blättert, wobei er sich die Finger mit Speichel anfeuchtet. Die für die Studie verwendeten Druckproben wiesen eine sehr hohe Farbdeckung auf. Da der absolute Härtegrad einer UV-Druckfarbschicht mit den technischen Möglichkeiten einer Druckerei nicht festzustellen ist, wurden die Proben lediglich so stark gehärtet, dass eine problemlose Weiterverarbeitung möglich gewesen wäre. Sie repräsentierten somit den denkbar niedrigsten Aushärtungsgrad eines verkaufsfähigen Druckproduktes. Variiert wurden außerdem Strahlertyp, Druckfarbe und Papier.

Die Druckproben wurden chemisch auf migrierfähige Fotoinitiatoren und Acrylate hin analysiert und die gefundenen Mengen toxikologisch bewertet. Die meisten der in den Druckfarben ursprünglich vorhandenen Stoffe waren nicht nachzuweisen. Die Konzentrationen der wenigen nachgewiesenen Stoffe lagen deutlich unterhalb der Grenzwerte. Demnach ist selbst unter ungünstigen Härtebedingungen keine Verbrauchergefährdung durch Druckprodukte zu erwarten, die im UV-Bogenoffsetdruck erzeugt wurden.

Das Projekt wurde vom bvdm gemeinsam mit dem Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) organisiert. Mit der Analyse

Berlin, 18. Juni 2020

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Harry Belz
Referent Technik + Forschung

T +49 (0) 30.20 91 39 161
F +49 (0) 30.20 91 39 113
hyb@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
hyb/bf

und Bewertung der Drucke wurden zwei renommierte Institute für die Analyse von Lebensmittel- und Verbraucherprodukten (SQTS, CH-Dietikon) sowie zur Gefahrstoffbewertung (FoBiG, Freiburg) beauftragt. Die bvdm-Veröffentlichung mit den wichtigsten Informationen zu Durchführung und Ergebnissen der Studie ist jetzt digital erhältlich:

Produktsicherheit von UV-Druckerzeugnissen

Auswirkung der Druckfarbenhärtung auf die Verbrauchergesundheit

PDF-Datei, 30 Seiten DIN A4

Art.-Nr. 85511

Mitgliedsbetriebe erhalten die Publikation gratis über den [bvdm-Shop](#) oder bei Ihrem Druck- und Medienverband. Der Preis für Nichtmitglieder beträgt € 99,— zzgl. MwSt. und Versand.

(bvdm)